

## **Die Herrlichkeit des Herrn im Hebräerbrief anschauen und widerspiegeln (2.Kor. 3:18)**

### **I. Auf Jesus schauen - den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses**

#### **A. Jede geistliche Erfahrung beginnt mit dem 'Schauen'**

Wir schauen Gott mit reinem Herzen (Mt.5:8; Ps.11:7; 17:15; Jes.17:7)

#### **B. Die Herrlichkeit des Herrn schauen und widerspiegeln**

1. Christus ist erschienen und wir sahen seine Herrlichkeit (Joh.1:14; 1.Joh.1:1-3)
2. Die Herrlichkeit des Herrn im Geist schauen (2.Kor.2:17-18; 1.Kor.2:9-10)
  - a. Freiheit des Geistes durch die Wendung zum Herrn (2.Kor.3:17)
  - b. Die Herrlichkeit des Herrn widerspiegeln
  - c. Umgewandelt in das selbe Bild (2.Kor.3:18; Rm.12:2)
  - d. Den Herrn erkennen und ihm nachjagen (Joh.17:2; Phil.3:8)
  - e. Die Herrlichkeit des Herrn in der Gemeinde schauen (Eph.1:17-18; Ps.27:49)

#### **C. Der Weg zur Vollendung – auf Jesus schauen**

1. den Apostel Jesus (Hebr. 3:1) – von Gott gesandt
2. den Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesus
3. Erleuchtet werden und die himmlische Gabe schmecken (Hebr.6:4)
4. Die Größe des Herrn erkennen und sehen (Hebr.7:4)
5. wegschauen auf den Anfänger und Vollender des Glaubens (Hebr.12:2)

### **II. Christus, der Herzog der Errettung, ist der Erstgeborene unter vielen Brüdern und führt uns zur Vollendung**

#### **A. Vollendung (Heb 7:19)**

1. Gott hat ein Anliegen, uns zur Vollendung zu führen
2. Er ist der Sohn Gottes in Kraft durch die Auferstehung von den Toten (Röm. 1:4)
3. Wir sind ihm gleich in der Auferstehung (Röm. 6:4)
4. Im Geist vollenden (Gal 3:3)
5. Die Kosten überschlagen (Luk 14:28)

#### **B. Herzog (Heb 2:10)**

1. Er ist uns gleich geworden (Heb 2:14)
2. Wir werden ihm gleich, gleichgestaltet dem Ebenbild des Sohnes (Röm. 8:29)
3. Er geht vor uns her (Joh 10:4)
4. Wir folgen ihm
  - a. Wir verleugnen uns selbst und nehmen sein Kreuz auf (Mk 8:34-35)
  - b. Wir folgen dem Lamm, wohin es auch geht (Offb 14:4)
  - c. Die enge Pforte und der schmale Weg (Mt 7:13-14)
5. Er heiligt uns und wir geben unsere Glieder als Sklaven der Gerechtigkeit zur Heiligung (1.Kor. 1:30; Röm 6:19)
6. Wir laufen in seinen Fußstapfen, dazu gehören auch seine Leiden (1.Petr 2:21)
  - a. Leiden um Christi willen, d.h. seine Leiden (2.Kor 1:5)
  - b. Seine Leiden sind uns geschenkt wie der Glaube (Phil 1:29)
  - c. Durch Leiden vollendet (Heb 2:10)
  - d. Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr (Joh 13:16)
  - e. Mit Freuden Verlust annehmen um Christi willen (Phil 3:7-8)

### **C. Errettung**

1. Als Hoherpriester kann er mitfühlen (Heb 4:15)
2. Er kann aufs Völligste erretten (Heb 7:25)
3. Auferstehung führt zur Vollendung (Phil 3:8-11)
4. Gott vertraut allein dem Geist

### **D. Der Erstgeborene (Röm 8:29)**

1. Er ist in die Welt gekommen (Joh 16:28)
2. Wir werden umgewandelt in sein Bild (2.Kor 3:18)

### **E. Unter vielen Brüdern**

1. Vor der Auferstehung: „Freunde“ (Joh 15:15)
2. Nach der Auferstehung: „Brüder“ (Joh 20:17)
3. Wir sind Mitteilhaber des Christus geworden (Heb 3:14)

## **III. Christus ist treu als der erstgeborene Sohn über Gottes Haus (Hebr. 2:11-13; 3:1-9)**

### **A. Schaut auf Jesus unseren Apostel und Hohenpriester**

1. Von Gott in die Welt gesandt
  - a. Sühnung und ewiges Leben (1.Joh. 4:9-11; Joh. 3:16-17; 5:24; 6:38-40)
  - b. Befreiung und Gottes Reich (Lk. 4:18-19, 43; Röm.8:3-4)
  - c. Um uns zu Gott zurückzubringen (Joh. 14:6)
  - d. Für Gottes Haus auf der Erde (Joh. 1:51)
2. Die Wiederherstellung des Menschen für sein Reich (Hebr.2:6)
  - a. Jesu Menschwerdung, Leiden, Tod und Erniedrigung (Hebr. 2:14-15)
  - b. Jesu Auferstehung und seine Inthronisierung (Hebr. 2:9)

### **B. Unsere Himmlische Berufung erkennen**

1. Zu Brüder des Erstgeborenen gemacht (Hebr. 2:10)
2. In die Herrlichkeit geführt und geheiligt vom Sohn (Hebr. 2:11)
3. Geheiligt dem Vater (Hebr 3:1)

### **C. Die Gemeinde - das Haus des Vaters (1.Tim. 3:15-16; Eph. 2:21-22)**

1. In Auferstehung wurde die Gemeinde hervorgebracht
2. Die Verkündigung des Namens des Vaters (Hebr. 2:12; 13:15)
3. Das Haus Gottes – die Ruhe des Vaters (Ps. 132:13-14; Hebr. 3:7; Hebr. 12:22)

### **D. Mose der Gesandte war treu in Gottes Haus als ein Zeugnis**

1. Gottes Volk aus Ägypten herausgeführt (2.Mose 5:1; 6:13)
2. Einstehen für die Murrenden (2.Mose 32:11; 4.Mose 11:2; 12:7; 14:12-13)
3. Vollendete das Werk der Stiftshütte genau nach dem Bild (2.Mose 40:33-34)
4. Die Stätte wo Gottes Name wohnen soll (5.Mose 1:6-8)

### **E. Christus ist treu als Sohn über Gottes Haus**

1. Eine höhere Würde als Mose (Hebr. 3:4)
2. Er ist treu seinen eigenen Zusagen (Mt. 16:18; Joh. 14:2-3; 2.Tim. 2:13; Offb. 1:12-13)
3. Er ist Gott dem Vater treu (Joh. 3:34; 5:30; Offb. 5:9-10)
4. Befähigt den Vorsatz des Vaters auszuführen (Hebr. 1:8)
5. Gott sucht die Treuen (Offb. 2:10; 17:14)

#### **F. Sein Haus sind wir, wenn wir ...**

1. Den Freimut festhalten bis ans Ende (Hebr. 4:16; 10:35)
2. Im Glauben in seine Ruhe eingehen (Hebr. 4:11; 5.Mose 1:16; Hebr. 10:39)
3. Unsere Versammlung nicht versäumen (Hebr. 10:23-25)
4. Den Ruhm der Hoffnung und Jesus bekennen (Hebr. 3:1,6)

#### **IV. Christus unser treuer Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks**

- A. Er wurde durch die Auferstehung von Gott eingesetzt (Hebr. 5:5-6; Ps. 110:1-4)
- B. Er ist ein Priester des höchsten Gottes (1.Mose 14:18-20)
- C. Er hat die Himmel durchschritten (Hebr. 4:14)
- D. Er ist König der Gerechtigkeit und König des Friedens (Hebr.7:2; Jes. 32:1, 17-18; Jes. 9:6;
- E. Er gleicht dem Sohn Gottes und bleibt Priester für immer (Hebr. 7:3)
- F. Er ist dazu geworden nach der Kraft des unzerstörbaren Lebens (Hebr. 7:16)
- G. Er kann aufs Völligste erretten (Hebr. 7:25)
- H. Er kommt uns entgegen und dient uns mit Brot und Wein (1.Mose 14:18-20; Matth. 26:26-27)

#### **V. Jesus - der Mittler des neuen Bundes**

##### **A. Jesus befreit uns vom Alten**

1. Der alte Bund mit der alten Ordnung, dem Gesetz der Gebote in Satzungen (Vorschriften)
  - a. Er wurde durch Mose als Mittler vermittelt (Gal. 3:19)
  - b. Das Gesetz ist heilig, gerecht, gut und geistlich (Röm. 7:12, 14)
  - c. Er hat eine Herrlichkeit, die nur zeitlich ist (2.Kor. 3:7)
  - d. Er ist schwach und nutzlos, kann kein Leben geben und nichts vollenden (Hebr. 7:11, 18-19; Gal. 3:21)
  - e. Er ist durch das Fleisch geschwächt und kann nicht von Tod und Sünde befreien (Röm. 8:3)
  - f. Es ist ein Dienst des Buchstabens, des Todes und der Verdammnis (2.Kor. 3:6-9)
2. Jesus befreit und führt einen Wechsel des Gesetzes herbei
  - a. Jesus kam, um das Gesetz zu erfüllen (Mt. 5:17-18)
  - b. Christus ist des Gesetzes Ende (Röm. 10:4)
  - c. Er hat uns vom Gesetz gelöst (Röm. 7:6; Gal. 2:19; 4:5)
  - d. Er hat das Gesetz der Gebote in Satzungen vernichtet (Eph. 2:15; Kol. 2:14)
  - e. Es geschah ein Wechsel des Gesetzes (Hebr. 7:12; Röm. 8:2-4)

##### **B. Jesus vermittelt einen neuen, besseren Bund mit einer besseren Hoffnung und einer neuen Ordnung**

1. Durch das Blut des Bundes (Luk. 22:20; 1.Kor. 11:25)
  - a. Vergebung, Reinigung und Befreiung (Hebr. 9:26, 12; 8:12; Röm. 8:1)
  - b. Es spricht für uns (Hebr. 12:24)
  - c. Damit wir vorwärtskommen zu Gott (Hebr. 10:19-22)
  - d. Um dem lebendigen Gott zu dienen (Hebr. 9:14)
  - e. Damit wir am Segen Anteil haben (Hebr. 9:15; 1.Kor. 10:16)
2. Durch den Geist des Lebens
  - a. Gnade und Wirklichkeit ist in Christus Jesus geworden (Joh. 1:17)
  - b. Es zählt das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus (Röm. 8:2)
  - c. Es ist ein Dienst des Geistes mit unzerstörbarem Leben (2.Kor. 3:6; Hebr. 7:16;
  - d. Es bringt uns Freiheit (2.Kor. 3:17; Gal. 5:1)

- e. Es bewirkt eine überschwängliche und bleibende Herrlichkeit (2.Kor. 3:10-11, 18)
  - f. Wir haben dadurch Anteil am ewigen Erbe der Verheißung (Hebr. 9:15; 8:6)
  - g. Die Gesetze Gottes werden in unser Herz und unseren Sinn geschrieben (Hebr. 8:10; 10:17)
  - h. Jeder wird Gott kennen (Hebr. 8:11)
3. Als Bürge
- a. Jesus ist der Bürge des besseren Bundes (Hebr. 7:22)
  - b. Er steht für uns ein, kann mitfühlen, helfen, aufs Völligste erretten und vollenden (Hebr. 2:17-18; 7:25; 12:2; Phil. 1:6)
  - c. Wir haben den Geist als Unterpfand empfangen (Eph. 1:13-14; 2.Kor. 1:21-22; 5:5)
  - d. Der Geist leitet uns in alle Wirklichkeit durch sein lebendiges Wort (1.Joh. 2:27; 1:1-3; Joh. 1:14; 6:63; 14:26; 16:13-15; Hebr. 1:1-2; Luk. 9:28-36)

## **VI. Jesus – der Anfänger und Vollender des Glaubens**

### **A. Das Ziel unseres Glaubens erlangen (Phil.3:14)**

- 1. Die Errettung unserer Seele (1.Petr.1:9-10; Phil.1:19; 2:12; Hebr.2:3)
- 2. Die Vollendung der Gemeinde (Mt.16:18; Eph.3:21; 4:12-13; 5:27; Joh.17:23; Offb.21:2)
- 3. Das Ziel nicht verfehlen (1.Tim.1:5-6; 2.Tim.2:18; Hebr.2:1)

### **B. Den uns verordneten Lauf vollenden (Hebr.12:1; 1.Kor.9:24,26; Gal.2:2; 5:7; 2.Tim.4:7)**

- 1. indem wir allen Balast ablegen (Mt.5:3; Mk.4:19; Lk.21:34; Phil.3:13; 4:6; 1.Petr.5:7)
- 2. die Sünde ablegen (Lk.5:20; 1.Thess.1:9; Joh.8:32,34,36)
- 3. mit Ausdauer laufen (Lk.21:19; Rm.5:3-4; 15:4-5; Hebr.10:36)
- 4. indem wir wegschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens (Mt.17:1-8; 14:27-31; 2.Kor.3:18; Gal.3:3)

„Und wir alle,  
die wir mit aufgedecktem Angesicht  
die Herrlichkeit des Herrn schauen und widerspiegeln,  
werden umgewandelt in dasselbe Bild  
von Herrlichkeit zu Herrlichkeit als von dem Herrn Geist.“  
(2.Kor. 3:18)